

Karen Gloy

# Bewußtseins- theorien

Zur Problematik und  
Problemgeschichte  
des Bewußtseins und  
Selbstbewußtseins

ALBER PHILOSOPHIE



<https://doi.org/10.5771/9783495997024-1>, am 22.09.2024, 09:21:58

Open Access –  – <https://www.nomos-elibrary.de/agb>

ALBER PHILOSOPHIE 

Zu diesem Buch:

Im ersten, systematischen Teil werden die bewußtseinstheoretischen Modelle und ihre Implikate entfaltet: das Reduktionsprogramm der Übersetzung des Psychischen ins Physische, das Selbstbeziehungsmodell, das Relationsmodell, das Flußmodell. Im zweiten, historischen Teil des Buches wird die Geschichte der Bewußtseins- und Selbstbewußtseinstheorien seit der Antike bis in die Gegenwart verfolgt. Die These ist, daß Bewußtsein und Selbstbewußtsein nicht erst mit Descartes ins Zentrum des philosophischen Interesses rücken, sondern daß bereits mit Platons „Charmenides“ die Weichen für die später explizierten und differenzierten Theorien gestellt werden.

In the first part of the book, which is systematically organized, theoretical models of consciousness and their implications are unveiled: the reduction program for the translation of the psychical into the physical, the self-relation model, the relation model and the flow model. In the second part, which is the historical part, the history of the theories of consciousness and of self-consciousness is followed from antiquity up to the present. The thesis is that consciousness and self-consciousness were not a center of philosophical interest first beginning with Descartes, but that Plato's "Charmenides" gave the direction for the later, explicit and differentiated theories.

Die Autorin:

Dr. phil. Karen Gloy ist ordentliche Professorin für Philosophie und Geistesgeschichte an der Universitären Hochschule Luzern.

Karen Gloy  
Bewußtseinstheorien

# Alber-Reihe Philosophie

Karen Gloy

# Bewußtseinstheorien

Zur Problematik und  
Problemgeschichte  
des Bewußtseins und  
Selbstbewußtseins

Verlag Karl Alber Freiburg / München

2. Auflage als Studienausgabe 2004

Textfassung: Autorin  
Registererstellung: Kim Landgraf, Freiburg

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier (säurefrei)  
Printed on acid-free paper  
Alle Rechte vorbehalten – Printed in Germany  
© Verlag Karl Alber GmbH Freiburg/München 1998  
Satzherstellung: SatzWeise Trier  
Druck und Bindung: Difo-Druck, Bamberg 2004  
ISBN 3-495-48117-6

# Inhalt

Einleitung: Die Problematik des Bewußtseins und Selbstbewußtseins . . . . .	13
Erster Teil: Theorien des Bewußtseins und Selbstbewußtseins . .	25
1. <i>Kapitel: Bewußtsein als Grundsachverhalt</i> . . . . .	26
1. Umfang und Grenze des Bewußtseins . . . . .	26
2. Existenz des Bewußtseins oder Selbsttäuschung? . . .	29
3. Objektives – subjektives Bewußtsein . . . . .	33
2. <i>Kapitel: Definitionsversuche des (subjektiven) Bewußt-</i> <i>seins</i> . . . . .	43
1. Klassische Definition . . . . .	43
2. Phänomenologische Deskription . . . . .	44
3. Reduktionsprogramme . . . . .	46
a) Metaphysischer Behaviorismus . . . . .	47
b) Unvernünftigkeitsthese . . . . .	52
c) Expressivitätsthese . . . . .	54
d) Identitätsthese . . . . .	55
e) Sprachanalytische These . . . . .	58
3. <i>Kapitel: Das Leib-Seele-Problem</i> . . . . .	62
1. Wahl des Namens . . . . .	62
2. Arten der Beziehung zwischen Leib und Seele . . . .	64
a) Interaktionismus . . . . .	65
b) Okkasionalismus . . . . .	68
c) Prästabilisierte Harmonie . . . . .	69
d) Zwei-Aspekte-Theorie . . . . .	71
e) Parallelismus . . . . .	72
f) Epiphänomenalismus . . . . .	72
g) Geisttheorien . . . . .	75

4. <i>Kapitel: Der Begriff des Selbstbewußtseins</i> . . . . .	77
1. Definition des Bewußtseins durch sich selbst . . . . .	77
2. Der Begriff „Selbstbewußtsein“: seine theoretische und praktische Konnotation . . . . .	78
3. Bewußtsein des Selbst und Bewußtsein von sich selbst	86
4. Selbstbewußtsein als Ich-Bewußtsein . . . . .	90
5. Die Arten von Selbstverhältnis . . . . .	100
a) Naturales und bewußtes Selbstverhältnis . . . . .	100
b) Präreflexives und reflexives Selbstverhältnis . . . . .	101
c) Statisches und dynamisches Selbstverhältnis . . . . .	101
d) Reflexions- und Produktionsmodell . . . . .	102

Zweiter Teil:

Geschichte der Bewußtseins- und Selbstbewußtseinstheorien . . . . .	105
---	-----

1. <i>Kapitel: Platons Theorie der ἐπιστήμη ἑαυτῆς im Charmides</i> . . . . .	106
1. Selbstbewußtsein erst ein Thema der Neuzeit? . . . . .	106
2. Die Explikation der Momente des Selbstbewußtseins	110
3. Der Status der Aporien . . . . .	116
4. Die ἐπιστήμη ἑαυτῆς als Selbstproduktion oder Selbstrelation? . . . . .	119
5. Die ἐπιστήμη ἑαυτῆς in ihrem Für-sich-Sein als Selbst- und Fremdbezug . . . . .	123
a) Die ἐπιστήμη ἑαυτῆς als reiner Selbstbezug . . . . .	125
b) Die ἐπιστήμη ἑαυτῆς als Objektbezug . . . . .	129
6. Selbsterkenntnis (ἐπιστήμη ἑαυτῆς) und Objekt-erkenntnis . . . . .	132
7. Selbsterkenntnis (ἐπιστήμη ἑαυτῆς) und Tun des Guten . . . . .	138
8. Geschichtliche Perspektive . . . . .	142
2. <i>Kapitel: Aristoteles' Theorie der νόησις νοήσεως und die weitere Geschichte</i> . . . . .	145
1. Die Ambivalenz der Aristotelischen Selbstbewußtseinstheorie . . . . .	145
2. Selbstbewußtsein als Begleitwissen . . . . .	146
3. Selbstbewußtsein als absolutes Wissen . . . . .	151

4. Weiterführung der Problematik im Peripatos . . . . .	155
5. Der Weg von der Antike zur Neuzeit . . . . .	157
3. <i>Kapitel: Kants Theorie des Selbstbewußtseins als Beispiel für Selbstbeziehung</i> . . . . .	161
1. Die Mittlerfunktion der Kantischen Selbstbewußtseinstheorie . . . . .	161
2. Das „ich denke“ muß alle meine Vorstellungen begleiten können . . . . .	163
3. Das Selbstbewußtsein in seinem reinen Für-sich-Sein . . . . .	164
a) Das Selbstbewußtsein als „ich denke“ . . . . .	165
b) Die egologische Struktur des Selbstbewußtseins . . . . .	172
c) Die Aktivität (Spontaneität) des Selbstbewußtseins . . . . .	180
d) Das Selbstbewußtsein als Reflexion . . . . .	186
4. Das Selbstbewußtsein in seinem Objektbezug . . . . .	190
5. Schwierigkeiten des Objektbezugs . . . . .	195
4. <i>Kapitel: Fichtes Theorie des Selbstbewußtseins (des wissenden Wissens) als Beispiel für Selbstproduktion</i> . . . . .	202
1. Fichtes Selbstbewußtseinsanalyse als Weiterentwicklung der Kantischen Theorie . . . . .	202
2. Das traditionelle reflexionstheoretische Modell des Selbstbewußtseins und seine Schwierigkeiten . . . . .	204
3. Fichtes Produktionsmodell . . . . .	209
4. Schwierigkeiten des Produktionsmodells . . . . .	216
5. Die Formulierung des Selbstbewußtseins mit „als“ . . . . .	222
6. Fichtes Spättheorem . . . . .	228
5. <i>Kapitel: Natorps Theorie des Bewußtseins als Beispiel einer asymmetrischen zweistelligen Relation</i> . . . . .	238
1. Ein neuer Versuch . . . . .	238
2. Die sprachliche Analyse von „etwas ist mir bewußt“ . . . . .	240
3. Schwierigkeiten und Ausweichmanöver . . . . .	243
a) Die Widersprüchlichkeit im strikten Selbstbezug . . . . .	243
b) Das Repräsentationsmodell . . . . .	246
4. Rickerts Lösung durch das Teil-Ganzes-Verhältnis . . . . .	249
5. Die Schwierigkeit der puren Relationalität . . . . .	250

6.	<i>Kapitel: Humes Theorie des Bewußtseins als Beispiel für Strommodelle</i>	254
1.	Grundlagen der rationalistischen und empiristischen Erkenntnis- und Bewußtseinstheorie	254
2.	Kritik an der rationalistischen Seelensubstanz-Metaphysik	259
3.	Humes Identitätsbegriff	261
4.	Bewußtsein als Strom	265
5.	Zusammenfassung	268
7.	<i>Kapitel: Husserls Theorie des Bewußtseins als Verbindung von Humes und Brentanos Theorie</i>	271
1.	Allgemeine Charakteristik der Phänomenologie	271
2.	Die drei Bewußtseinsbegriffe Husserls. Der erste Begriff: der Bewußtseinsstrom	274
a)	Exposition	275
b)	Schwierigkeiten	279
3.	Brentanos Theorie als Hintergrund für Husserls zweiten Bewußtseinsbegriff	285
a)	Exposition der Theorie	285
b)	Schwierigkeiten	290
4.	Der zweite Husserlsche Bewußtseinsbegriff: die innere Wahrnehmung	293
5.	Die Selbsterscheinung des Bewußtseinsflusses in der „Phänomenologie des inneren Zeitbewußtseins“	297
6.	Der dritte Husserlsche Bewußtseinsbegriff: der Akt	300
8.	<i>Kapitel: Sartres Theorie des Bewußtseins als Nachfolge- theorie der Husserlschen</i>	303
1.	Parallelität der Konstitutionsstufen zu Husserls Schichtentheorie	303
2.	Das präreflexive Bewußtsein	308
a)	Die nicht-egologische Struktur	308
b)	Die Selbstgegebenheit	312
3.	Das reflexive Bewußtsein	316

9. <i>Kapitel: Lacans Theorie des „moi“ und „je“</i> . . . . .	321
1. Einordnung der Theorie in die Tradition . . . . .	321
2. Das Spiegelstadium („stade du miroir“) . . . . .	325
3. Das symbolische Verhältnis . . . . .	330
Schluß . . . . .	341
Literaturverzeichnis . . . . .	343
Personenverzeichnis . . . . .	351
Sachverzeichnis . . . . .	355

